



## Hinweise I

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können die *f-Regel* anwenden und Wörter mit *ver-* und *vor-* richtig schreiben.

Im Übungsteil wird die gleichbleibende Schreibung der Präfixe *ver-* und *vor-* eingeübt, in Verbindung damit erweitern die Teilnehmer\*innen ihren Wortschatz.

In **Aufgabe 1** zu „Verschreiben Sie sich nicht!“ bilden die Teilnehmer\*innen Wörter mit *ver-* und *vor-*. In einem zweiten Schritt überprüfen sie mithilfe der Artikelprobe, ob sie die Groß- und Kleinschreibung richtig eingesetzt haben. In **Aufgabe 2** betten sie drei Wörter in einen sinnvollen Zusammenhang ein und arbeiten so an ihrem Wortschatz.

In der Aufgabe „Handeln und verhandeln“ wenden die Teilnehmer\*innen abschließend das zuvor Erlernte an, indem sie die Rechtschreibregel auf regelorientierte Wörter sowie Ausnahmen anwenden.



## Hinweise II

**Lernziel** Die Teilnehmer\*innen können die *f-Regel* anwenden und Wörter mit *ver-* und *vor-* richtig schreiben.

In **Aufgabe 1** von „Ver-stehen oder ver-gessen?“ wird der Wortbaustein *ver-* nachgeschrieben und um die fehlenden Buchstaben des Gegenteilwortes ergänzt. Wahrscheinlich muss die Kursleitung die Teilnehmer\*innen beim Finden der Gegenteilwörter unterstützen. Erfahrungsgemäß ist es schwieriger, Gegenteilwörter zu finden als Synonyme. **Aufgabe 2** bietet einen Schreibanlass, der mit einer Partnerarbeit verbunden werden kann (**Aufgabe 3**).

In **Aufgabe 4** unterstützt der vorgegebene Artikel bei der Suche nach dem Substantiv (Nomen). In **Aufgabe 5** sollen die Substantive aus **Aufgabe 4** den Erklärungen zugeordnet werden.

Während **Aufgabe 6 und 7** das Einprägen der Schreibung durch das wiederholte Aufschreiben erneut unterstützt, regt **Aufgabe 8** zu einem weiteren selbst verfassten Text an.

## Lösungen

### Verschreiben Sie sich nicht!

1. a) Finden Sie die Wörter, die mit **ver-** oder **vor-** Sinn ergeben, und schreiben Sie diese in die leeren Zeilen.
- b) Einige Wörter schreibt man groß. Machen Sie die Artikelprobe und korrigieren Sie die Wörter wenn nötig.

ver-	vor-
verachten	vorbei
verdienen	Vorfahrt
vergeben	vorgeben
verhasst	vorlesen
verheiraten	Vormittag
verlesen	vornehmen
vernehmen	Vorspeise
versichern	vorstellen
verstellen	

2. Bilden Sie zu drei Wörtern einen Satz.  
Beispiel: *Die Sommerferien sind schon bald vorbei.*

Individuelle Antworten, z. B.

verhasst → *Der neue Direktor war zu Beginn verhasst.*

Vorspeise → *Als Vorspeise hätte ich gern den Salat.*

vorstellen → *Kannst du dir vorstellen, in einem anderen Land zu leben?*

### Handeln und verhandeln

#### 1. Markieren Sie die richtige Schreibweise.

Ferhandlungen/Verhandlungen über das Gehalt führe/vühre ich nicht gern. Mein Freund/Vfreund sagt immer, das sei falsche/valsche Bescheidenheit. Mehr Geld wäre aber schon ferlockend/verlockend. Ich könnte meine Bedenken über falsche/valsche Anschaffungen fergessen/vergessen. Ich würde mich dann auch nicht so oft/ovt ferrechnen/verrechnen, wie fiel/viel ich am Ende des Monats noch übrig habe. Das Geld wäre dann auch weniger ferplant/verplant. For/Vor einer Ferhandlung/Verhandlung treffe ich viele Forbereitungen/Vorbereitungen. Ich überlege genau, wie ich meine Chefin/Chevin überzeuge. Ich würde gern mehr ferdienen/verdiene.

### Ver-stehen oder ver-gessen?

#### 1. Schreiben Sie das Gegenteil.

den Schlüssel wiederfinden ↔ verlieren  
Geld ausgeben ↔ verdienen  
ein Handy kaufen ↔ verkaufen  
eine Nummer erinnern ↔ vergessen  
etwas erlauben ↔ verbieten  
bei jemandem bleiben ↔ verlassen

#### 2. Schreiben Sie vier Fragen mit den Wörtern.

#### 3. Tauschen Sie das Blatt mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin und beantworten Sie die Fragen.

### Beispiele:

Was hast du schon mal verloren?

Was hast du verdient?

Hast du schon einmal etwas verkauft?

Was vergisst du manchmal?

Was hatten dir deine Eltern als Kind verboten?

Würdest du deine Stadt verlassen?

**4. Wie heißt das gesuchte Nomen?**

verkaufen	der Verkauf
verstehen	der <b>Verstand</b>
verlieren	der <b>Verlust</b>
verbieten	das <b>Verbot</b>
verändern	die <b>Veränderung</b>
verletzen	die <b>Verletzung</b>
versichern	die <b>Versicherung</b>

**5. Ergänzen Sie das richtige Nomen aus Aufgabe 4.**

- a) Das machen Verkäuferinnen und Verkäufer: den **Verkauf**.
- b) Wenn man etwas Dummes oder Unlogisches tut, sagt man manchmal: ohne Sinn und **Verstand**.
- c) Davon gibt es sehr viele: für das Auto, die Wohnung, die Gesundheit, das Leben: **Versicherung**.
- d) Wenn man eine Wunde hat, dann hat man eine **Verletzung**.
- e) Das Gegenteil von Erlaubnis ist ein **Verbot**.
- f) Wenn sich etwas ändert, dann ist das eine **Veränderung**.

- 6. a) Lesen Sie den Text und markieren Sie alle Wörter mit ver-.**
- b) Schreiben Sie diese Wörter noch einmal auf.**

Albert Einstein wurde am 14. März 1879 in Ulm geboren. Als Alberts Großmutter ihn zum ersten Mal sah, sagte sie: „Viel zu dick! Viel zu dick!“. Aber Albert **veränderte** sich und entwickelte sich normal.

Albert **verließ** die Schule in München ohne Schulabschluss. In der Schweiz machte er seinen Schulabschluss und studierte in Zürich Mathematik und Physik. 1905 **veröffentlichte** er einige sehr bedeutende wissenschaftliche Arbeiten. Die Jahre von 1914 bis 1932 **verbrachte** Einstein in Berlin. 1919 **verliebte** er sich in seine Cousine Elsa und heiratete sie. Davor war er seit 1903 mit einer Studienfreundin **verheiratet**. Albert Einstein hatte zwei Söhne.

Er lebte in vielen Städten: in München, Mailand, Prag, Zürich, Bern, Berlin und Caputh. Kennen Sie Caputh? Caputh ist ein kleiner Ort in der Nähe von Potsdam. Albert Einstein wohnte dort drei Jahre, von 1929 bis 1932, immer von April bis Dezember. Er hatte dort ein Sommerhaus.

- 7. Welche berühmte Person kennen Sie? Schreiben Sie einen kleinen Text über diese Person in Ihr Heft.**

*Individuelle Antworten*